

# Spangenberg Zeitung

**Amtlicher Anzeiger**  
für die  
**Stadt Spangenberg.**

Erscheint wöchentlich zweimal:  
Mittwoch und Sonnabend nachmittag.  
Bezugspreis vierteljährlich frei ins Haus  
1 Mk., durch den Briefträger gebracht 1 Mk.,  
monatlich 85 Pfg.

**Allgemeiner Anzeiger**  
**Fünf Gratis-**  
„Alldeutschland“.  
„Deutsche Mode und  
Handarbeit“.



für Stadt und Land.  
**Beilagen:**

„Handel u. Wandel“.  
„Spiel u. Sport“.  
„Feld und Garten“.

**Amtsblatt**  
für das  
**Kgl. Amtsgericht Spangenberg.**

Anzeigen-Gebühr:  
Die 4gepaltene Zeile oder deren Raum 10 Pfg.  
für auswärtige 15 Pfg., Reklamezeile 20 Pfg.  
Bei größ. Aufträgen entsprechenden Rabi-  
Anzeigen bis Vorm. 9 Uhr erbeten. Ht

Nr. 102.

Donnerstag, den 23. Dezember 1909.

2. Jahrgang.

## Erstes Blatt. Anzeigen.

### Kirchliche Nachrichten.

Gottesdienst in Spangenberg:  
**Freitag, den 24. Dezember,**  
Nachm. 2 Uhr: Beichte: Metropolitan  
Schmitt.

In Elbersdorf:  
Donnerstag, den 23. Dezember,  
Abends 1/2 8 Uhr: Beichte: Metropolitan  
Schmitt.

### Bekanntmachung. Vorbeugungsmaßregeln gegen Diphtherie.

1. Man sondere den Kranken mit seinem Pfleger streng ab. Es darf niemand zu ihnen kommen oder das Krankenzimmer betreten. Wo eine Absonderung nicht möglich ist, bringe man das Kind in ein Krankenhaus.
2. Den Auswurf des Kranken sammle man in einer Schale. Um die darin befindlichen Keime zu vernichten, schütte man ebenso viel Kalkmilch hinzu, als Auswurf vorhanden ist. Man lasse dieses Gemenge etwa 2 Stunden stehen und vergrabe es dann.
3. Mit Auswurf beschmutzte Wäsche, insbes. Taschentücher, übergieße man mit Karbolwasser, so daß sie vollständig durchtränkt sind, und lasse sie 2 Stunden stehen, um sie dann auszuwaschen und auszukochen. Das gebräute Karbolwasser schütte man in eine Erdgrube.
4. Je sauberer man ist, desto weniger leicht findet eine Uebertragung statt. Insbesondere wasche man stets die Hände, am besten mit Karbolwasser, wenn man den Kranken berührt hat.
5. Messer, Gabeln, Löffel, Tassen, Löffel und ähnliche, vom Kranken gebrauchte Gegenstände wasche man tüchtig mit heißer Sodalösung oder koche sie darin. Sie sollen von anderen Familienmitgliedern nicht benutzt und gesondert aufbewahrt werden.
6. Schulpflichtige Geschwister dürfen die Schule nicht besuchen.
7. Auch Pfleger können durch ihre Kleider die Keime auf andere übertragen. Sie sollen deshalb sich ebenfalls absondern. Ehe sie zu Gesunden gehen, sollen sie frische Kleider anziehen und Gesicht und Hände mit Karbolwasser waschen.  
Auch im Munde können sie die Diphtheriekeime beherbergen. Sie sollen deshalb öfter gurgeln. Man nehme dazu 20-30 Tropfen Myrrhentinktur auf ein Glas Wasser oder Kaltwasser (abgefeigte Kalkmilch).
8. Auch gesunde Menschen haben oft Diphtheriekeime im Munde. In Diphtheriezeiten soll deshalb jeder Mensch täglich öfter gurgeln. Man lasse nie ein Kind auf den Mund.
9. Gestorbene sollen in mit Karbolwasser oder Sublimatwasser getauchte Lächer eingehüllt (nicht gewaschen!) und bald eingetrag werden. Ausstellung der Leiche und Begleiten der

Leiche zum Grabe durch Schulkinder ist wegen der Gefahr der Ansteckung zu verbieten.

10. Nach abgelaufener Krankheit oder nach dem Tode des Kranken soll eine Wohnungsdesinfektion durch ausgebildete Desinfektoren stattfinden.

11. Geneesene Kinder sollen noch lange Zeit täglich mehrmals Gurgelungen und Mundspülungen vornehmen.

Wird veröffentlicht.  
Spangenberg, den 17. Dezbr. 1909.  
**Die Polizei-Verwaltung.**  
Vender.

### Todesanzeige.

Heute morgen 9 Uhr entschlief nach kurzer Krankheit unsere liebe Mutter, Groß- und Schwiegermutter

**Elisabeth Braßel**

im 59. Lebensjahre,

was hiermit tiefbetrübt anzeigen

Vergheiß, den 20. Dez. 1909.

Die Beerdigung findet am

Donnerstag mittag 1 Uhr statt.

Unserer lieben Großmutter **E. St.** zum 59. Geburtstag die herzlichsten Glück- u. Segenswünsche.

Meiner werten Kundschaft zur Kenntnis, daß mein Geschäft am ersten Feiertag geschlossen ist.  
Hochachtungsvoll  
**A. Entzeroth.**

### Bilderbücher, Märchenbücher, Jugendchriften

empfeilt in großer Auswahl  
**G. Roth, Spangenberg,**  
Buchhandlung - Buchdruckerei.

### Kommen Sie sofort!

um sich die neuesten elegant ausgestatteten



## Opel-

### Nähmaschinen

anzusehen. Sie finden hier die beste Auswahl bei billigsten Preisen und kulantesten Zahlungsbedingungen.

**M. Müller, Nähmaschinen-**  
Handlung.

Ständiges Lager in  
ff Nuß- u. Schmiedekohlen,  
Union-Brifetts, Melasse.  
**R. Hartmann, Expeditur**

## Todes-Anzeige.

Heute nachmittag um 4 Uhr verschied nach langen schweren Leiden unsere liebe Mutter, Grossmutter und Schwester

## Anna Kath. Ellrich

geb. Kerste  
im 69. Lebensjahre.

Dies zeigen mit der Bitte um stille Teilnahme schmerz erfüllt an  
Spangenberg, den 21. Dezember 1909.

### Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet am ersten Weihnachtstag, nachm. 2 Uhr statt.

### Empfehle zu Weihnachten:

Toilettenartikel: Parfüm, ff Seifen, Lilienmilchseife u. a., Kopfwasser, Frisierfämme.

Ferner Zigarren u. Zigarretten, kurze und lange Pfeifen, Spazierstöcke, Hosenträger u. s. w.

Alle genannten Sachen empfehle von den einfachsten bis zu den feinsten.

**Georg Schaub, Friseur.**

### Weihnachtspostkarten

in schönen Mustern,  
empfeilt **G. Roth, Buchhandlung.**

**la. Wallnüsse** 2 Pfd 50 Pfg.  
offeriert  
**H. Mohr.**

### Husten + Heil

(Brust-Caramellen)  
von **E. Übermann, Dresden**, sind das einzig beste diätet. **Genussmittel** bei Husten und Heiserkeit.

Zu haben in Beuteln à 10 und 20 Pfg. bei:  
**Levi Spangenthal, Spangenberg.**

Neu angekommen ganz große grüne

**Heringe à Pfd. 15 Pfg.,**

**la. Bücklinge und Kieler Sprotten**

empfeilt **H. Mohr.**

### Zuchteber

4 Monat alt, veredeltes Hannoverisches Landtschwein. Abstammung Hoyaer Zuchtgenossenschaft, preiswert abzugeben  
**W. Wasmuß, Bischofferode.**

Verkaufe einige gut singende Kanarienhähne. **Ph. Müller.**

### Gemischter Chor

„Liederkränzchen“.  
Morgen Donnerstag abend:  
Gesangstunde.

### Verschönerungsverein.

**Sonntag, den 9. Januar:**  
**Abendunterhaltung**

mit **Tanz.**

Näheres wird noch bekannt gemacht werden.

**Turn-Verein** Froher Mut.

**Sonntag, den 26. ds. Mis.,**  
nachmittags 3 1/2 Uhr  
beginnt im Vereinslokal bei Herrn Val. Siebert die diesjährige

### Weihnachtsfeier

bestehend in **Aufführungen**, Ab-  
brennen eines Weihnachtsbaumes,  
turnerischen Uebungen u. nachfolgendem

### Ball,

wozu die verehrl. Mitglieder des Vereins, Turnfreunde und Fremden hiermit freudl. eingeladen werden.

Der Vorstand.

### Gesang-Verein

„Liedertafel“.

Am 2. Weihnachtstag findet im Gasthaus z. Deutschen Kaiser der

### Weihnachtsball

statt, wozu sämtliche Mitglieder und Angehörigen freundlichst eingeladen werden. Anfang nachmittags 5 Uhr.

Der Vorstand.

Die Probe des Kirchenliedes für Sylvester abend findet am zweiten Weihnachtstag, nachmittags 3 Uhr statt.

Um vollzähliges Erscheinen bittet  
**Lambrecht, Dirigent.**

Am 2. Weihnachtsfeiertag, von nachmittags 4 Uhr an:

### Oeffentliche Tanzmusik.

Hierzu ladet freundlichst ein  
**Heinz, Gastwirt.**

## 20. im Tode König Leopolds.

Nach genau 44-jähriger Regierung erlag der zweite lobwürdige Herrscher des mit Deutschland durch mannigfache Beziehungen verbundenen Nachbarlandes im Alter von 74 Jahren einem schweren Leiden, dem die überaus kräftige Natur des Königs bis zuletzt noch in bewundernswürdiger Majestät getrotzt hatte. Bis zur Todesstunde hielt der König, dem Anbrängen der sein Leben bedrohenden Krankheit, mit adäquater Energie stand und ließ sich in der Erfüllung seiner Rechte und Pflichten nach seiner Richtung einengen. Dem

### wirtschaftlichen Aufschwunge Belgiens

brachte der Monarch, dessen klare und nüchternere Denkmittel sich der Lösung praktischer Aufgaben stets mit Vorliebe und Verständnis zuwandte, die tatkräftigsten Anregungen und weitreichende Unterstützung entgegen. So er bedeutenden, von starkem Willen belebten Bewusstseins in erster Linie hat Belgien die angesehenste Stellung in der europäischen Staatenfamilie zu danken, die es gegenwärtig einnimmt. Nicht minder hervorzuheben war die teils führende, teils fördernde Wirksamkeit König Leopolds II. auf dem Felde der

### überseeischen Interessen

seines Landes, das in einem weit über seine räumliche Ausdehnung hinausgehenden Umfange sich an dem internationalen Wettbewerb erfolgreich zu beteiligen verstanden hat. Als hohes Verdienst von dauerndem und wachsendem Wert werden die Belgier ihrem nun verewigten König die Erwerbung der gewaltigen Kongokolonie anrechnen, die dem unternehmungstüchtigen Volke der Belgier ein weites Gebiet zur Bekämpfung eröffnet. So hinterläßt der hochbegabte Fürst seinem königlichen Nachfolger ein Land, zu dessen Würde er vielfältig beitragen wolle. Mit diesen Worten beginnt die „Morde. Allgem. Bg.“ ihren Artikel über den Tod des belgischen Königs. Und solche oder ähnliche Worte klingen aus allen Pressestimmen wieder, die sich zu dem Tode des Königs äußern. Besonders läßt

### die belgische Presse

dem toten König Gerechtigkeit widerfahren. Eine radikale Zeitung schreibt: „Der Herrscher, der soeben gestorben ist, war eine der persönlichsten Figuren und Charaktere aller europäischen Höfe. Er war unbestreitbar von der Masse, aus der man Helden macht. Er hatte dafür alle Eigenschaften, aber auch alle Fehler, es fehlte ihm nur eine größere Bühne, die unter kleiner, geschicklicher und beherrschender Belgien ihm nicht bieten konnte. Das ganze Leben war daher eine Reihe von Anstrengungen seiner imperativen Natur, um diese Weltbühne zu erobern, auf die ihn alle Kräfte seines Wesens hindrängten.“

### Das Privatleben des Königs,

der mit seinen Töchtern Stephanie und Luise im Zwiespalt lebte und mit der Baronin Vaughan zur linken Hand vermahnt war, ist schon bei seinen Lebzeiten mancher scharfen Kritik ausgesetzt gewesen. Sie fehlt naturgemäß auch jetzt nicht. So schreibt z. B. ein liberales Blatt: „Die Geschichte wird bedauern, daß König Leopold weder als Vater noch als Gatte vorwurfsfrei geblieben ist. Die Geschichte wird den verstorbenen Monarchen verurteilen, aber dabei immer hervorheben, daß er ein großer König gewesen ist.“

Die Pariser Abendblätter widmen König Leopold von Belgien große Artikel, in denen sie den verstorbenen Herrscher als das

### Muster eines konstitutionellen Fürsten,

als einen Staatsmann von ungewöhnlicher Bedeutung und als einen Freund Frankreichs preisen.

### Belgien ohne König.

Nach der belgischen Verfassung tritt nach dem Tode eines Souveräns ein kurzes Interregnum (eine königliche Zeit) ein. Die Verfassung sagt diesbezüglich: „Von Tage des Todes des Königs bis zur Eides-

leistung seines Nachfolgers auf dem Thron werden die konstitutionellen Machtvollkommenheiten des Königs ausgeübt von einem Rat der Minister nicht eher Besitz belgischen Volkes. Der König nimmt nicht eher Besitz vom dem Thron, als bis er vor der vereinigten Kammer dem Volke den Eid geleistet hat. Der Thronfolger wird am 23. d. den Eid leisten und dann erst tatsächlich als König gelten. Bis zu seiner Thronbesteigung hat König Albert noch mancherlei

### unangenehme Angelegenheiten

zu erledigen. Zunächst hat nun die Auseinandersetzung mit den bisher aus Belgien verbannten Töchtern des Königs Stephanie (ehemals Kronprinzessin von Österreich) und mit Kaiserin Elisabeth (ehemals Prinzessin von Koburg) zu erfolgen. Zugleich aber muß auch das Testament des Königs bezüglich seiner morganatischen Gattin, der



König Leopold von Belgien.

Baronin Vaughan, und ihrer Söhne vollstreckt werden. Luise von Koburg hat zwar das Eigentum der Baronin mit Beschlag belegen lassen wollen, indessen hat das Gericht dem Antrage nicht stattgegeben. Dagegen hat die Regierung der Baronin einen Ausweisungsbefehl zugestellt (auch Leopold II. ließ die morganatische Gemahlin seines Vaters, die Gräfin Meyer, nach dessen Tode ausweisen). Alle diese Angelegenheiten sollen vor der Thronbesteigung erledigt sein. Als dem verstorbenen König mitgeteilt wurde, daß das Ende seines Vaters bevorstehe, äußerte er: „Ich bin bereit.“ Hoffentlich findet den neuen König jede Lebenslage und jede Not der Stunde ebenso gefaßt zur Erfüllung seiner Pflichten; denn „bereit sein ist alles.“

## Politische Rundschau.

### Deutschland.

Kaiser Wilhelm hat an König Albert von Belgien anlässlich des Todes König Leopolds II. ein in herzlichen Worten gehaltenes Beileidstelegramm gesandt. — Der preuß. Hof legt Hoftrauer von drei Wochen, bis zum 7. Januar 1910 einschließlich, an.

Ein bekannter englischer Finanzmann, Ernest Cassel, ist in diesen Tagen der Gast Kaiser Wilhelms gewesen. Er hat in Berlin mit führenden Männern der Bankwelt eingehende Besprechungen gehabt, die von weittragender Bedeutung für die Umgestaltung des Verkehrswezens in der Türkei sind. Endgültige

und warum das alles geschehen, fragte er sich umsonst.

Er blickte um sich. Er bildete den Mittelpunkt einer buntemischten Menne, die den ganzen Raum des Holzschuppens anfüllte und sämtliche Türen blockierte, und all die Leute hatten ihre Augen erwartungsvoll auf ihn gerichtet. Niemandes aber auch nur ein Zeichen von dem deutschredenden Indianer. Vielleicht war's auch so dem.

Nach einigen Minuten hatte er jedoch seine Seelenruhe wieder erlangt, und da bemerkte er mehrere uniformierte Personen, wahrscheinlich Offiziere, die beiseite getreten waren und im Flüsterton miteinander redeten und hin und wieder einen Blick nach ihm warfen. Gebuldig wartete er; auch die Zuschauer aus dem Dorf half auf die Gruppe der Offiziere. Es wollte ihm fast scheinen, als ob das Verhalten dieser Offiziere weder sehr pflichtgemäß noch sehr höflich gegen Ausländer sei, bis sich schließlich die Beamten trennten und ein Offizier rief aus der Mitte eile. Auf den Befehl eines andern, eines Mannes in mittleren Jahren, wurde die Postkutsche von allen den neueren Offizieren geläubert, und es blieben nur die Beamten in Uniform, vielleicht ein Duzend an der Zahl, zurück. Vor sie hintretend, nahm Karl den Hut ab und bat sie auf spanisch, das er besser sprach als mancher Eingeborene, ob einer der Herren die Güte hätte, sein Gepäck zu revidieren und ihm zu erlauben, sich nach einem Nachtquartier umzuheben.

Der Offizier von mittleren Jahren erwiderte seinen Gruß und antwortete ziemlich höflich: „Ich sehe zu Ihren Diensten, Señor.“ Karl verneigte sich und die Zuschauer drängten sich von neuem heran, ihre Zigaretten immer heranzunehmen, bis der Indianer seinen Witz-

Abmachungen wird jedoch nicht getroffen. Kaiser Wilhelm Kapitalisten sind seinen englischen Gast bei der Tafel, zu der zeichnete seinen englischen Gast bei der Tafel, zu der auch Reichsminister v. Bethmann-Hollweg geladen war, besonders aus.

Die Arzneitage für 1910, die vor ihrer Veröffentlichung schon zu lebhaften Erörterungen Anlaß gab, wird den Apothekern nicht die Möglichkeit einer Preiserhöhung bringen. Wie die „Pharmazeutische Zeitung“ erfährt, zeigt nur der allgemeine Teil der Tage ein wesentlich andres Bild als früher, bei Änderungen allerdings meist nur äußerlicher Art. Eine bestehende Preisauflösung kommt den höheren Gewichtsklassen wie 200 und 500 Gramm zugute. Dann sollen die Pappschachteln entsprechend den höheren Verkaufspreisen teurer berechnet werden und schließlich wird die Nachttag auf die Zeit von neun Uhr abends ab ausgedehnt.

Zu der vor einigen Tagen erschienenen amtlichen Nachricht, wonach in Deutsch-Ostafrika eine landwirtschaftliche Versuchsstation geschaffen werden soll, verlautet, daß ähnliche Versuche auch für das Schutzgebiet Kamerun im Gange sind. In dem hochgelegenen gesunden Bezirk Dschang soll nach der Absicht des Gouverneurs Dr. Seitz zunächst eine Viehkontrollstation geschaffen werden, die nach und nach zu einer den verschiedensten Bedürfnissen der tropischen Landwirtschaft und Viehzucht entsprechenden Versuchsanstalt ausgebaut werden wird.

Wie verlautet, hat sich das preuß. Staatsministerium in einer längeren Sitzung mit der Wahlrechtsfrage beschäftigt. Es sollen bedeutsame Beschlüsse gefaßt worden sein.

Bei der preuß. Landtagserversammlung in Magdeburg für den ausgeschiedenen Abgeordneten Judschewitz wurde Fabrikbesitzer Otto Gruson (nat.-lib.) einstimmig gewählt. Die Sozialdemokraten blieben der Wahl fern.

Der oldenburgische Landtag hat den Entwurf zur Reform des Schulgesetzes in zweiter Lesung mit 25 gegen 17 Stimmen endgültig angenommen.

Im oldenburgischen Fürstentum Lübeck werden auch im nächsten Jahre nur drei Viertel der Steuern erhoben, da das Land bei 1 500 000 Mk. Einnahmen und 1 300 000 Mk. Ausgaben 200 000 Mk. Überschuß hat.

Die Landtagswahlen in Sachsen-Meiningen haben den Liberalen ansehnliche Erfolge gebracht.

Der altenburgische Landtag ist geschlossen worden. Im Frühjahr 1910 finden die Neuwahlen nach dem neuen Wahlgesetz statt.

### Frankreich.

In der Deputiertenkammer erklärte bei der Beratung des Justizrats Justizminister Barthou, er erkenne den Beamten das Recht zu, sich in Verbände zusammenzuschließen.

### England.

In einer in London abgehaltenen Versammlung des englisch-deutschen Freundschaftskomitees wurde folgender Beschluß einstimmig angenommen: „Das aus einigen Hunderten der angesehensten Vertreter des englischen Volkes bestehende englisch-deutsche Freundschaftskomitee, entrüstet über die gegenwärtig in der „Daily Mail“ erscheinenden grundlosen und böswilligen Artikel, erhebt ernstlich gegen diesen durch nichts hervorgerufenen Angriff auf einen befreundeten Staat Einspruch und versichert das deutsche Volk noch einmal der freundschaftlichen Gefühle der großen Gesamtheit der englischen Nation, die nichts andres wünscht als die ständige Aufrechterhaltung der freundschaftlichen Beziehungen.“

Nach Londoner Blättermeldungen sollen in England Schlauchschiffe ganz neuer Art auf Grund der

tofers bewohnen zu können. Dieses Interesse kam Karl geradezu unverständlich vor. Allerdings hätte die Zeremonie kaum gründlicher ausgeführt werden können, wenn sich das Zollhaus in den Brenden befinden und er als Schmutzhaas verdächtigt worden wäre. Die Enttäuschung des Beamten, der nichts Verzollbares vorband, tat ihm leid, obgleich er sich nicht denken konnte, was sie zu finden gehofft hatten.

Aber die Zollretribution war noch nicht zu Ende. Auf das ergebnislose Durchsuchen von Karl Nippolds Gepäck folgte eine neue Besprechung der Beamten und darauf eine genaue Bestragung über seinen Namen, seine Nationalität, über das Ziel und den Zweck seiner Reise. Karl unterdrückte einen ersten Impuls, ausweichende Antworten zu geben, und gab seine Erklärungen ziemlich gewissenhaft. Daß er mit dem deutschen Konsulat in Panama in Verbindung stand, hielt er nicht für nötig zu sagen.

Indessen schien der Beamte noch nicht ganz zufrieden. „Sie haben vielleicht einen Paß?“ fragte er. „Ist er notwendig hier?“ gab Karl zurück. „Ich würde es nicht, sonst hätte ich mir leicht einen beschaffen können.“

„Der Paß ist hier gebräuchlich, besonders wenn man zum Veranfragen in Nicaragua reisen will.“ Er wiederholte die Worte, als ob er es für ein geradezu wahnwitziges Unternehmen hielte, dies zu tun. „Geschäfte, ja, das geht noch an — aber zum Veranfragen — und Sie, Señor, Sie sprechen auch Spanisch sehr gut — zu gut für einen Deutschen.“

Karl lächelte auf und versetzte: „Verzeihen Sie, aber mir scheint doch das kein Grund zu sein, um mich aus diesem Lande fernhalten zu wollen — ja sogar mir nicht einmal ein Paß zu gönnen, was doch ein unvernünftige und wichtiger wäre. Und wenn alles um-

... von Verträgen der Admiralität gebaut werden, ...  
... zwar noch vor Ablauf des Finanzjahres. Jedes ...  
... soll über 1000 Mann Besatzung an Bord ...  
... dagegen sollen weniger Geschütze als in den ...  
... Panzern angebracht werden. Diese Geschütze ...  
... werden aber größere Feuerkraft und Tragweite ...  
... aufweisen.

### Italien.

Die Folgen der Zusammenkunft zwischen dem ...  
... und König Viktor Emanuel werden ...  
... wichtiger. Um die Handelsbeziehungen ...  
... zwischen Russland und Italien zu fördern, sollen ...  
... in Petersburg, Moskau und Odessa italienische ...  
... Handelskammern gegründet werden. Der ...  
... russische Staatsrat Jermolow wird in den nächsten ...  
... Tagen in Italien eintreffen, um mit den größeren ...  
... Banken und den kaufmännischen Körperschaften ...  
... zu nehmen.

### Belgien.

Unter den Beileidskundgebungen, die ...  
... aus Anlaß des Todes König Leopolds am ...  
... belgischen Hofe eingegangen sind, befindet sich auch ein ...  
... Telegramm des Papstes, das des Verstorbenen in ...  
... sehr anerkennenden Worten gedenkt.

### Holland.

Die Zweite Kammer hat nach längeren ...  
... Verhandlungen beschlossen, die Frage der Kanonener ...  
... durch die Firma Krupp in die Hände einer ...  
... Kommission zu legen, die in ebenfalls nichtöffentlicher ...  
... Sitzung Bericht erstatten soll.

### Russland.

In der Reichsduma kam es gelegentlich der ...  
... Beratung des neuen Sprachengesetzes zu stür ...  
... mischen Szenen. Nur dem energischen Eingreifen der ...  
... Saabliener gelang es, die Abgeordneten zu beruhigen, ...  
... handgemein zu werden.

Die Subjektionskommission der Duma hat in geheimer ...  
... Sitzung einstimmig die zur Reorganisation des ...  
... Heeres nötigen Kredite bewilligt.

### Balkanstaaten.

Der griechische Finanzminister bezeichnete ...  
... in der Kammer bei der Vorlegung des Etats die Auf ...  
... nahme einer Anleihe als unerlässlich. Man ist sich ...  
... allerdings noch nicht ganz klar, welchen Staat man mit ...  
... dieser Anleihe beglücken will.

### Amerika.

Die Revolution in Nicaragua scheint mit einem ...  
... Siege der Rebellen beendet zu haben. Wenigstens ist ...  
... der auch von den Ver. Staaten bekämpfte Präsident ...  
... Belahua von seinem Posten zurückgetreten. — Ob die ...  
... jetzt eingetretene Ruhe aber von Dauer sein wird, ist ...  
... sehr zweifelhaft.

## Unpolitischer Tagesbericht.

**Riel.** Die Baukosten der kleinen Kreuzer sind in ...  
... ähnlichem Verhältnis wie die der Miniergeschiffe in dem ...  
... letzten Jahrzehnt ganz erheblich gestiegen, einerseits ...  
... durch die allmähliche Steigerung der Rohstoffpreise ...  
... bedingt, andererseits durch die stärkere artilleristische sowie ...  
... Torpedo-Armierung und die Einführung der Turbine. ...  
... streifen die 1898 zu Wasser gebrachten kleinen ...  
... Kreuzer „Gazelle“ und „Nymph“ bei ihrer Frontdienst ...  
... aufnahme einschließliche Artillerie- und Torpedo-Armi ...  
... erung ist ein Wertobjekt von 4 620 000 Mk., so be ...  
... laufen sich die Gesamtkosten der „Mauz“, die gegen ...  
... wärtig ihre Probefahrten ausführt, sowie der auf der ...  
... Schichau-Werft zu Danzig im Ausbau begriffenen ...  
... „Kolberg“ auf je 7 785 000 Mk. Eine weitere ganz ...  
... erhebliche Steigerung der Kosten ist wieder für die ...  
... beiden im vorigen Jahre auf Stapel gelegten beiden ...  
... kleinen Kreuzer zu verzeichnen: die „Coln“, die dem ...  
... nächst ihre Probefahrten aufnehmen wird, und die auf ...  
... der Kieler Germania-Werft im Ausbau begriffene „Lugs ...  
... burg“. Jedes der beiden Schwestergeschiffe kommt nämlich ...  
... auf 8 540 000 Mk. zu stehen.

im reinen ist, Senor, haben Sie vielleicht die Güte, ...  
... mir die Adresse eines Hotels anzugeben. Ich wäre ...  
... Ihnen sehr dankbar.“

„Bitte, nur noch eine Minute,“ erwiderte der Holl ...  
... beamte und schritt auf die Gruppe der andern wieder ...  
... zu. Von neuem wurde beraten, lebhaft die Köpfe ...  
... geschüttelt und zweifelnde Blicke nach dem Ausländer ...  
... geworfen. Für diesen verlor die Sache doch bereits ...  
... bedenklich an Interesse, da sie sich zu lange hinzog; ...  
... erst ein Satz, den er wie von ungefähr überhörte, gab ...  
... ihm wieder zu denken: „Wenn nur der Kommandante ...  
... kommen würde!“ sagte jemand.

So wurde er also aus irgendwelchem unerklärlichen ...  
... Grunde abfällig zurückgehalten; er war tatsächlich ...  
... ein Gefangener. Leise piff er vor sich hin. Er halte ...  
... ein Abenteuer gewünscht, und da hatte er es bereits ...  
... unter der Hand. Und ohne der Piff noch verklungen ...  
... war, wurde eine der Türen aufgerissen und mehrere ...  
... Offiziere traten ein:

„Der Kommandante!“  
Mit dem Gute in der Hand schritt der Beamte von ...  
... mittleren Jahren dem Chef, einem wohlbelibten Sol ...  
... daten in Oberuniform, entgegen. „Wir warteten auf ...  
... Sie, Herr Oberst,“ sagte dieser.

Der Oberst winkte ihm, beiseite zu treten. „Schon ...  
... recht! Darüber konnte gar kein Zweifel sein,“ ...  
... erklärte er etwas verächtlich. Dann schritt er auf Karl ...  
... zu und verneigte sich mit höflicher Höflichkeit. „Don ...  
... Juan Lopez, nicht wahr?“ sprach er. „Es freut mich, ...  
... Sie in Nicaragua begrüßen zu dürfen, Senor — ...  
... es tut mir leid, daß es mir meine Pflicht he ...  
... steht, Sie als Rebell gegen die Regierung dieser ...  
... Republik verhaften zu müssen.“ Karl instinktiv einen Schritt ...  
... voll. „Auf ein Zeichen des Obersten, der die Bedeutung

**Wien.** Verbesserungen werden augenblicklich am ...  
... „J. II“, der sich in der hiesigen Wallorhalle befindet, ...  
... ausgeführt. Es hat sich nämlich während der ...  
... schiffmanöver herausgestellt, daß mehrere praktische ...  
... Neuerungen am Ballonkörper, an den Motoren und ...  
... Propellern notwendig geworden sind, die der Ingenieur ...  
... Müller in einer eigens zu diesem Zwecke eingerichteten ...  
... Werkstatt durchführt.

**München.** Hier wurde vor einigen Tagen mit ...  
... einem Grundkapital von 100 000 Mk. eine Narbeval ...  
... Luftschiffahrtsgesellschaft gegründet. Die Unternehm ...  
... er sind der Bayerische Automobilklub und der Deutsche ...  
... Touringklub. Für das nächste Jahr sind bereits ständige ...  
... Fernfahrten mit einer Zwischenlandung in Oberammergau ...  
... in Aussicht genommen.

**Kolmar (Elsäß).** Der erste weibliche Schul-Jahr ...  
... arzt ist für die hiesigen Gemeindefunkler angestellt ...  
... worden. Die elsäßische Stadt ist zurzeit die einzige, in ...  
... der eine Frau dieses Amtes bekleidet.

**Gamburg.** Zu der Massenerkrankung in der hiesigen ...  
... Irrenanstalt wird jetzt gemeldet, daß die von der Staats ...  
... anwaltschaft angeordnete chemische Untersuchung des ...  
... Darms und der Exkremente der verstorbenen Irren ergab, ...  
... daß kein verdächtigender Anschlag vorgelegen hat. Die ...  
... Krankheitserscheinungen sind lediglich auf den Genuß ...  
... von nicht einwandfrei reifen Bananen zurückzuführen.

**x Stolp i. P.** Ein Gaunerstreich a la Köpenick ...  
... wurde im benachbarten Groß-Rauht ausgeführt. Die ...  
... dort wohnenden Eigentümer Heinrichs (Eheleute ...  
... hatten sich zur Wohnreinigung eines gerichtlichen ...  
... Termins nach Rauenburg begeben und während dieser ...  
... Zeit ihre Kinder allein in der Wohnung zurückge ...  
... lassen. In Abwesenheit des Ehepaares kamen plötzlich ...  
... sechs Männer mit zwei Fuhrwerken vor dem Hause ...  
... vorgefahren; sie betreten die heinrichische Wohnung ...  
... und gaben sich den Kindern gegenüber als Vollstreckungs ...  
... beamte aus; der eine stellte sich als der Gemeindevor ...  
... steher, der zweite als Sachverständiger und der ...  
... dritte als Protokollführer vor: die übrigen drei be ...  
... zeichneten sich als Polizeibeamte. Während der „Sachver ...  
... ständige“ und der „Protokollführer“ Schmiere standen, ...  
... gab der „Gemeindevorsteher“ dem angehenden Polizeib ...  
... eamten Anweisung, welche Gegenstände in der Woh ...  
... nung zu beschlagnahmen seien. Die drei beluden so ...  
... dann beide Wagen hoch mit Hausgerät und durch ...  
... suchten sämtlich Zimmer nach Wertgegenständen, worauf ...  
... die Gaunergesellschaft davonfuhr. Lange sollten sich ...  
... die Gauner ihrer Beute nicht erfreuen; schon am nächsten ...  
... Morgen gelang es, alle sechs dingfest zu machen.

**Düren (Rheinland).** Ein entsetzliches Verbrechen ...  
... ist hier an einem 7½ Jahre alten Mädchen verübt ...  
... worden. Das Kind, die Tochter eines Schuhmachers, ...  
... war abends ausgeliefert worden, um eine Bestellung zu ...  
... machen, kehrte aber nicht wieder in die elterliche Woh ...  
... nung zurück. Nach langem Suchen fand man morgens ...  
... ihre Leiche an einer abgelegenen Stelle in einem Wasser ...  
... stümpel. Das Geld, das die Kleine für ein Paar ...  
... Schuhe von einem Kunden erhalten hatte, war ver ...  
... schwunden. Nach den behördlichen Feststellungen liegt ...  
... unzweifelhaft Mord vor.

**Boitow (Westfalen).** Eine fünfköpfige Familie ist ...  
... nach dem Genuß von Wurst unter Vergiftungserschei ...  
... nungen schwer erkrankt. Eine Tochter ist gestorben.

**Prag.** Zum Lobe verurteilt wurde vom Schwur ...  
... gericht der Tischergeselle Hammer Schmid. Er hatte im ...  
... September die 72-jährige Witwe Kppte in Klauen i. B. ...  
... ermordet und getraut. Nach der Tat war er nach ...  
... Smichow bei Prag entflohen.

**London.** Als Minister Lloyd George in einem ...  
... Automobil durch London fuhr, um eine Rede zu halten, ...  
... wurde er mitten in der Fahrt von Frauenrechtlerinnen ...  
... überfallen. Die eine öffnete den Schlag des Wagens ...  
... und setzte sich zu dem Minister, die andre verließ die ...  
... Tür wieder und blieb außen auf dem Trittbrett stehen. ...  
... Der Chauffeur, der sich keinen Rat wußte, fuhr weiter.

besäßen augenblicklich mißverstanden, richteten sich ...  
... plötzlich ein halb's Duzend Revolver gegen seinen Kopf. ...  
... „Alter Biberstanz ist unsinnig, Senor,“ sagte der ...  
... Offizier. „Das ganze Haus ist von Soldaten besetzt, ...  
... die ihre bestimmten Befehle haben. Und sicherlich ist ...  
... Don Juan nach der langen Abwesenheit seines Vater ...  
... landes nicht schon wieder müde? Es wäre doch ...  
... schade, wenn er das Schicksal seines ausgezeichneten ...  
... Vaters teile — und besonders jetzt.“

Diese Worte klangen nicht sehr angenehm in Karls ...  
... Ohr. Aber er beherrschte sich und verlegte langsam: ...  
... „Es tut mir leid, dem Herrn Oberst sagen zu müssen, ...  
... daß er sich täuscht. Wäre es nicht ratsam, sich vor ...  
... allem zu versichern, daß Sie wirklich den rechten ...  
... Mann ermittel haben?“

Der Oberst streckte mit bedeutungsvoller Gebärde ...  
... die Hände vor sich hin.

„Es könnte auf alle Fälle,“ fuhr Karl unbefürchtet ...  
... fort, „für den Senor Kolonel und seine Regierung ...  
... eine unangenehme Sache werden, wenn Sie einen ...  
... deutschen Untertanen ohne genügenden Grund und ...  
... ohne vorherige Untersuchung verhaften lassen. Natür ...  
... lich ist das die Sache des Senor Kolonel. Ich bin ...  
... machtlos!“

„Ja! Das glaube ich Ihnen, Don Juan!“ ver ...  
... setzte der Offizier mit ironischem Tone. „So sind ...  
... Sie also deutlicher Untertan geworden, Don Juan? ...  
... Ich weiß wohl, daß Sie sich einige Jahre da draußen ...  
... aufhielten, nicht aber, daß Sie Ihre Gemütskur in die ...  
... Gesellschaft unserer Regierung aufgaben.“

„Ich habe nichts mehr zu sagen,“ verlegte Karl, ...  
... „außer dies: Ihren Untertanen habe ich bereits ...  
... alle Einzelheiten über mein Leben, die Sie nur ...  
... wünschen mögen gegeben; die „Dado“ liegt noch ...  
... da draußen vor Ihrer und dort können Sie sich über

Lloyd George lächelte die Damen mitleidig an, ohne ...  
... ein Wort zu reden. Das brachte die junge Dame so ...  
... anher sich, daß sie den Minister an den Schultern ...  
... packte und, so stark sie konnte, stützelte. Da hielt das ...  
... Automobil und die beiden Damen sprangen ab, weil sie ...  
... fürchteten, verhaftet zu werden. Nachmittags ...  
... 5 Uhr schon hatte die Polizei zwei Frauenrechtlerinnen ...  
... aus einem Versteck auf der Straße hervorgezogen. Eine ...  
... davon hatte eine Blotie bei sich, auf der sie Lloyd ...  
... George später während der Versammlung etwas vorzu ...  
... spielen beabsichtigt hatte.

**Büsch.** Hier starb am 17. d. plötzlich an Gehirn ...  
... schlag der Ingenieur Emil Strub, der Erbauer der ...  
... Vesuv-Bahn und der Mendelsbahn. Auch eine Reihe ...  
... anderer Bergbahnen in der Schweiz, Südtirol, Böhmen, ...  
... Italien, Spanien und in Schweden hat Strub gebaut.

**Malaga.** Die über den Guadalquivir führende ...  
... Brücke, die aus Beiträgen des deutschen Kaisers und ...  
... der hiesigen deutschen Kolonie erbaut worden ist, ist ...  
... dieser Tage feierlich eingeweiht worden. Dabei wurde ...  
... bereicherte Hocharze auf den Kaiser und das Deutsche ...  
... Reich ausgebracht.

**New York.** Vor einiger Zeit ging die Nachricht ...  
... durch die Presse, daß Cook den Bericht über seine ...  
... Nordpolfahrt, den er der Kopenhagener Universität vor ...  
... legte, von zwei Leuten in Amerika namens Loose, das ...  
... Loose verfassten ließ. Jetzt stellt sich heraus, daß das ...  
... alles erfunden war, denn Kapitän Loose hat gefanden, ...  
... Mißbrauch alle seine der New York Times gemachten Mit ...  
... teilungen von Anfang bis zu Ende erlogen sind. Der ...  
... Streit um das Vorrrecht an der Entdeckung des Nordpols ...  
... ist also noch nicht entschieden.

**Washington.** Bei der Eisenbahnkatastrophe von ...  
... Reidsville, wo ein Personenzug der Southern Railroad ...  
... Company von einer 50 Fuß hohen Brücke herabstürzte, ...  
... wurden 16 Tote und 35 Verwundete gezählt. Die Ur ...  
... sache des Unfalls ist auf eine schlagartig gewordene ...  
... Schiene zurückzuführen.

## Buntes Allerlei.

**PR König Leopold als kleine Geisha.** Das ...  
... der verstorbene König Leopold ein Freund der heiteren ...  
... Muse war, bedarf kaum der besonderen Ermahnung, ...  
... daß er ferner der Tanzkunst besondere Gunst schenkte, ...  
... weiß man ebenfalls. Weniger bekannt dürfte dagegen ...  
... ein kleines Benehmen sein, das sich vor einigen Jahren ...  
... im Schlosse Vanderbrocht im Besitze der Baronin ...  
... Vaughan abspielte. Die Baronin hatte in Erinnerung ...  
... gebracht, daß in Brüssel eine japanische Geishatruppe ...  
... ihre erste Vorstellung gab und diese nach dem Schlosse ...  
... Vanderbrocht zu einer Vorstellung vor dem König ...  
... eingeladen. Im Spiegelssaal des Schlosses fand an ihr die ...  
... Vorstellung statt und König Leopold fand an ihr die ...  
... größte Freude. Er erklärte schließlich, daß er ebenio ...  
... gut zur japanischen Musik zu tanzen in der Lage sei ...  
... und ließ sich ein Kimono (japanisches Kostüm) reichen, ...  
... das ihm bei seiner Größe natürlich nur bis zu den ...  
... Schenkeln reichte. Dann sagte er die Pipel seines ...  
... Gebrocks und magte mit der ersten Geisha ein eben ...  
... vorgetragenes Duett zum zweiten Male. Diese Vor ...  
... stellung soll in Anbetracht der Parikatur, die der groß ...  
... gewachsene König bot, so zum Lachen gewesen sein, daß ...  
... die Geisha versicherten, sich noch niemals so amüsiert ...  
... zu haben.

**Δ Abgelehnt.** Der Jüngling ließ sich vor seiner ...  
... Angebeteten auf ein Knie nieder und flüsterte: ...  
... „Geliebte, nimm als Geburtsstagsgeschenk — mich selbst ...  
... an!“ — „Da danke ich!“ erwiderte kühl die Dame. ...  
... „Für mich sind nur nützliche Geschenke von Wert!“

**Δ Ein bißchen viel.** „Mein Großpapa ist doch ...  
... noch mit im Kriege gewesen!“ In jeder Schlacht haben ...  
... sie ihn ein Bein oder Arm abgehossen!“ — „So?“ ...  
... — „In wieviel Schlachten hat er denn mitgelämpft?“ ...  
... — „In über vierzig!“

die Wahrheit meiner Worte leicht erkundigen. Tun ...  
... Sie das nicht, so werde ich mir überlegen, welche ...  
... Schritte ich zu tun habe, um für die mir angetane ...  
... Beleidigung Genugtuung zu erhalten. Ich protestiere ...  
... gegen diese Behandlung, Senor Kolonel, und Sie haben ...  
... meinen Protest gehört. Alles übrige wird Ihnen zur ...  
... Last fallen.“

Mit der sorglosesten Miene steckte er sich eine Zigarre ...  
... an, um zu zeigen, daß ihn ihr weiteres Verhalten nicht ...  
... mehr interessiere. Die Zurückwerfung bedeutungs ...  
... volle Blicke: dieser Gleichmut übertraf sie. Nur der ...  
... Oberst, ein eckentlicher Mann, lächelte ironisch im ...  
... Bewußtsein seiner Überlegenheit.

„Sie spielen Ihre Rolle nicht schlecht,“ bemerkte er ...  
... spöttisch. „Aber Don Juan zu verhaften, ist für uns ...  
... nicht mehr schmeißelhaft. Wir erwarteten ihn; aller ...  
... dings dachten wir nicht, er würde in Sambaoko ...  
... landen. Als er Panama am 14. dieses Monats ver ...  
... ließ — er hielt inne, als erwarde er eine Erwiderung.

Ruhig blies Karl sein Zündholz aus und verlegte: ...  
... „Wir vergeuden unsre Zeit.“

„So anerkennen Sie die Anklage, Senor?“

„Verzeihen Sie: ich anerkenne und unterwerfe ...  
... mich nur der Gewalt. Und ich warne Sie von ...  
... neuem vor den Folgen.“ Da ihm kein anderer Aus ...  
... weg übrig blieb, überreichte er dem Offizier gütigst ...  
... seinen Revolver.

Don Juan ist klug,“ verlegte der Oberst, die ...  
... Waffe entgegennehmend, „Sie tragen keine andern ...  
... Waffen bei sich? Dann ist's gut! Was mich be ...  
... trifft, so bin ich bereit, die Verantwortung für ...  
... mein Tun und Lassen hier auf mich zu nehmen; ...  
... jetzt und auch dann, wenn es der deutschen Regie ...  
... rung einfallen sollte, sich mit Ihnen zu beschäftigen.“

Ständig geöffnet.



# Alfred Sebastian,

Uhrenmacher und Goldarbeiter,  
Spangenberg, Neustadt 87  
empfiehlt zum bevorstehenden

## Weihnachtsfeste

sein gut sortiertes Lager in

Damen- } Uhren in echt Gold u. Silber.  
Herren- }  
Regulateure, Freischwinger u. Wecker-Uhren.  
Damen- } Ketten neue moderne Muster.  
Herren- }

Armbänder, Broschen, Ringe, Manschettenknöpfe, Ohrringe,  
Halsketten, Colliers etc.

Billigste Preise — reelle Bedienung — mehrjährige Garantie.

Eigene Reparaturwerkstatt.

## Spielwaren, Christbaumschmuck und Christbaumkerzen

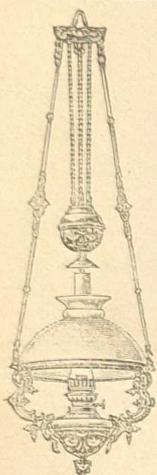
empfiehlt billigt u. in großer Auswahl  
**Heinrich Lösch, Burgstr. 86.**

### Empfehle preiswert:

Leib- und Kinderwäsche,  
Kragen und Manschetten,  
Hüte, Mützen und Capuzen,  
Hand- und Tischtücher,  
Jagd- und Damenwesten,  
Kinderkleidchen und Röckchen,  
Arbeiterhosen und Joppen,  
Unterhosen und Jacken,  
Garn, Strümpfe u. Filzschuh,  
Woll- u. baumw. Kleiderzeuge,  
Flanell und Unterröcke,  
Schürzen und Schürzenzeuge,  
Barchent, Bettzeuge u. Federn.

**Levi Spangenthal,**  
Obergasse.

Junges Mädchen,  
welches Küche und Haushalt erlernen  
will, kann sofort eintreten.  
Hotel Hohenzollern, Hersfeld.



## Zug-, Steh- u. Wandlampen

in großer Auswahl zu billigen Preisen  
offeriert



**H. Mohr.**

Handschuhe  
Kragen  
Krawatten

Ausserordentlich  
grosse Auswahl!

Hosenträger  
Ballschals  
Damengürtel.

Billigste  
Preise!

**H. Levisohn.**

### Empfehle zum Weihnachtsfest:

Leib- und Pfefferkuchen, Makronen, Cafes, Speculatius.  
Große Auswahl in Bonbons, Pralines, Schokoladen.  
Ferner Baumkuchen, Torten, Mandelberge.  
Frischen Baumbehang, fr. Makronenfeste, fr. Marzipanwürste,  
Würfel etc. alles eigenes Fabrikat.

**W. Mohr, Conditorei und Confitüren.**

## Glückwunschkarten

zum neuen Jahre

(mit und ohne Namen) 100 Stück von 1,20 Mk. an  
werden sauber und geschmackvoll angefertigt in der

**Buchdruckerei Georg Roth.**

Musterbücher mit Neuheiten stehen zur gefl. Benutzung gern  
zu Diensten.

### Gelegenheit für Weihnachts-Einkäufe.

Wegen schleuniger Aufgabe meines Geschäfts  
verkaufe ich sämtliche noch vorrätigen Waren zu jedem nur eben  
annehmbaren Preise. Es sind außer anderen Waren noch vorrätig:  
**Corsetts, Kapuzen, Schürzen, Hand-  
schuhe, Kragen, Schlipse, Vorhemden**  
u. s. w.

**Rosa Scharnberg.**

Gegründet im Jahre 1884

Aeltestes Spezialgeschäft am Platze.

Lieferant  
Königlicher  
Behörden

Lieferant  
städtischer  
Behörden

## Nähmaschinen & Fahrräder

**Caskaden-Fahrrad-Industrie**  
Fernsprecher 3121. Fernsprecher 3121.

**Carl Leich, Cassel, Steinweg 9.**

Vertreter der

**Pfaff- und Adler-  
Nähmaschinen**

**Opel-, Concordia- und  
Gritzner-Fahrräder**

**Wasch-, Wring- und Mangel-Maschinen.**

Kasse hohen Rabatt. | — Kataloge gratis. — | Teilzahlung gestattet.

Neuheit!

### Weihnachtskarten

mit Ansicht von Schloß Spangenberg  
in Winterlandschaft, sowie

### Weihnachtspostkarten

in großer, schöner Auswahl empfiehlt  
**Heinrich Lösch, Buchhandlung.**

### Alpenkräuter Bonbons

stillen Husten und Heiserkeit.  
**Wilh. Mohr.**

## Vornehm

wirkt ein zartes, reines Gesicht, rosiges,  
jugendfrisches Aussehen, weiße, sammet-  
weiche Haut und blendend schöner Teint.

Alles dies erzeugt die allein echte  
**Stechenpferd-Filienmild-Seife**

v. Bergmann u. Co., Radebeul  
a St. 50 Pf. bei: Apotheker **Wöelm,**  
**Chr. Meurer Nchf., Gg. Schaub.**

# Spangenberg Zeitung.

Amtlicher Anzeiger  
für die  
Stadt Spangenberg.

Allgemeiner Anzeiger  
fünf Gratis-

für Stadt und Land.  
Beilagen:

Amtsblatt  
für das  
Kgl. Amtsgericht Spangenberg.

Erscheint wöchentlich zweimal:  
Mittwoch und Sonnabend nachmittags.  
Verlagspreis vierteljährlich frei ins Haus  
1 Mk., durch den Briefträger gebracht 1 Mk.,  
monatlich 35 Pfg.

„Alldeutschland“,  
„Deutsche Mode und  
Handarbeit“.



„Handel u. Wandel“,  
„Spiel u. Sport“,  
„Feld und Garten“.

Anzeigen-Gebühr:  
Die 4spaltene Zeile ober deren Raum 10 Pfg.,  
für ausmüchtige 15 Pfg., Reklamezeile 20 Pfg.  
Bei größ. Aufträgen entsprechenden Rabatt.  
Anzeigen bis Vorm. 9 Uhr erbeten.

Redaktion, Druck und Verlag:

Georg Roth, Spangenberg.

Nr. 102.

Donnerstag, den 23. Dezember 1909.

2. Jahrgang.

## Zweites Blatt.

Aus Stadt, Land und Nachbargebiet.  
Mittelungen von lokalem Interesse sind der Redaktion  
immer willkommen.

Spangenberg, 22. Dezember 1909.

8—Morgen am 23. Dezember begeht der Siechenhausbewohner Herr Johannes Briesler in körperlicher und geistiger Frische seinen 88 Geburtstag. Wir gratulieren dem alten Herrn, der wohl der älteste Einwohner unserer Stadt ist, aufs herzlichste und wünschen ihm einen weiteren frohen Lebensabend.

4—Am heutigen Mittwoch tritt die Sonne in das Zeichen des Steinbock, der Winter nimmt astronomisch seinen Anfang und wir haben den kürzesten Tag, der nur eine Länge von 7 Stunden 34 Minuten hat, während die Nacht 16 Stunden 26 Minuten lang ist. Die Höhe des Winters haben wir damit erreicht. Eine ganz kurze Uebergangszeit noch, und die Tage werden länger, das Licht nimmt zu, es beginnt einen neuen Siegeszug und wir gehen einer besseren Jahreszeit entgegen.

\*—Militärfahrten für den Wehrtaubenstand. Mit dem 1. Januar treten neue verwaltungstechnische Bestimmungen über die Verwendung von Militärfahrten für den Wehrtaubenstand in Kraft. Die Hauptfache ist jedenfalls die, daß nach wie vor jeder Reserve- oder Landwehrmann, der sich vor dem Antritt einer militärischen Uebung ärztlich untersuchen lassen will, nach Vorzeigung des Gestellungsbefehls bei der Fahrtaubenausgabe eine Militärfahrtkarte für die Reise zum Bezirkskommando erhält.

X—Die Masern und Verhaltungsmaßregeln bei ihrem Auftreten. Die Masern beginnen gewöhnlich mit Frösteln, Kopfschmerz, Tränen der Augen, Fließschnupfen, Heiserkeit und Husten. Nach 3 bis 4 Tagen zeigt sich ein Ausschlag zuerst am Gesicht und später am Hals und Brust sowie am übrigen Körper. Es sind linsengroße hellrote Flecke, die beim Druck mit dem Finger blaß werden, aber von der Mitte nach dem Rande sich wieder röten, (bei Scharlach ist es umgekehrt). In der Regel haben Masern einen gutartigen Verlauf, erfordern jedoch sorgfältige Pflege. Man halte die Kinder bei gleichmäßiger Wärme von 16—18 Grad Celsius in mäßig dunklem Zimmer, bis die Abschuppung der Haut, die sich in kleinen Schuppchen vollzieht, vorüber ist. Bei Ertötung tritt der Ausschlag zurück und es kann die Krankheit lebensgefährlich werden und allerlei Nachkrankheiten rufen. Man veräume nie, einen Arzt zu Rate zu ziehen.

Solz, Kreis Rotenburg. Die hiesige Molkereigenossenschaft m. u. S. hat ihre Auflösung beschlossen. Zu Liquidatoren sind der Gutspächter Conelius und Landwirt H. Siebold hier bestellt worden.

Zebrä. Auf der abschüssigen Dorfstraße verunglückte am Sonntag der Pferdehändler G. dadurch, daß die Deichsel sich vom Wagen löste, sodaß die Pferde durchgingen. G. wurde vom Wagen geschleudert und eine Strecke geschleift. Man brachte ihn in das Gasthaus Köse, woselbst Herr Dr. Niemeier eintraf, der den Verunglückten im Automobil nach Hause fuhr. Nach vorläufigen Feststellungen sind die Verletzungen nicht erster Natur, sie bestehen in erheblichen Fleischwunden am Kopf und Beinen. Die Pferde rannten mit dem Wagen an ein Haus, wo sie einen Vorbau mit wegrißen, sodaß der Wagen zerschellte. Die Pferde blieben unverletzt.

Großalmerode. Ein 22-jähriger junger Mann namens Noll aus Felmeden wollte am Sonnabend auf dem hiesigen Gelenenschicht Kohlen holen.

Plötzlich brach er dort zusammen; ein Herzschlag hatte, wie der sofort herbeigerufene Arzt feststellte, dem Leben des jungen Mannes ein plötzliches Ende gesetzt.

Wihgenhausen. Beim Holzfällen im fiskalischen Wald bei Köhbach erlitt am Montag der dortige Einwohner Fahrendach einen Unfall, indem ihm ein fallender Baum das rechte Bein zerschmetterte.

Münden. Das hannoversche Bürgerrecht muß recht teuer bezahlt werden. Die städtischen Kollegien verließen in ihrer letzten Sitzung einem Zahnarzt und einem Rechtsanwalt das Bürgerrecht. Beide müssen dafür 99 Mark bezahlen.

Cassel. Am Montag nachmittags brach im Lagerhause der Firma A. Wertheim u. Co. Großfeuer aus. Auf noch nicht aufgeklärte Weise waren große im zweiten Stock aufgeschichtete Lumpenvorräte in Brand geraten. Sie boten den Flammen eine derartige Nahrung, daß die Fußböden und Decken bis zum obersten Stock schnell durchbrochen wurden. In diesem Stockwerk beschäftigten Lumpensortiererinnen gerieten dadurch in große Lebensgefahr. Zum Teil konnten sie sich durch die Fenster auf ein nördlich angebautes kleines Stallgebäude retten, andere wurden durch Feuerwehrlente auf der Rettungsleitern heruntergeholt. Sämtliche Spritzen griffen inzwischen von Norden und Süden an und schleuderten riesige Wassermengen in das brennende Haus. Mit vieler Mühe, wobei Führer und Mannschaften größte Bravour zeigten, gelang es schließlich, das anliegende Abische Haus sowie das Vorderhaus des Wertheimischen Besitzes zu retten. Das Lagerhaus jedoch brannte mit sämtlichen Vorräten aus. Kurz nach vier Uhr konnte die Gefahr als beseitigt angesehen werden, die Aufräumungsarbeiten dauerten jedoch bis in die Nacht hinein fort. Der Brandschaden ist groß, jedoch durch Versicherung gedeckt.

—Der Zusammenbruch des Hochbehälters auf der Dönche, wird von Sachverständigen auf den jähen Temperaturwechsel, der in der Nacht zum Sonnabend eintrat und auf die niedergegangenen Regenmengen zurückgeführt, die noch den feuchten Verband des Mauerwerks zerfesten und zur Auflösung brachten. Es handelte sich bei dem Hochwasserbehälter, welcher mehrere tausend Kubikmeter Leitungswasser ständig aufnehmen sollte, um große Dimensionen, denn er sollte als Sammelbecken für die Wasserleitungen von Wahlershausen, Wilhelmshöhe, Villenkolonie usw. dienen. Die Ausführung des Baues wurde von der städtischen Verwaltung den Bauunternehmern Martenstein u. Jossaux in Frankfurt a. M. übertragen. Schon in aller Kürze sollte der Bau seiner Bestimmung übergeben werden.

Corbach. 14 männliche Skelette wurden bei einer Kelleranlage hier gefunden. Sie waren von einer Lehmenschicht bedeckt und zerfielen sofort beim Luftzutritt. Es ist nicht festzustellen ob es sich um ein Massengrab aus dem 7- oder 30-jährigen Kriege handelt. Sehr wahrscheinlich ist es auch das es sich vielleicht um ein Massengrab aus der Cholerazeit handelt, zumal das Siechenhaus in aller nächster Nähe sich befindet.

Hallenberg. Auf der Station Gummersbach wurden dem Kottenarbeiter Gosser, der noch rasch vor einer bereits herabdraufenden Maschine das Bahngleis überspringen wollte, beide Beine abgesehen.

Zorbis. Ein schwerer Unglücksfall ereignete sich am Dienstag früh 6.30 Uhr in der Kungelchen Brauerei hier selbst. Der im Maschinenraum beschäftigte Brauer Lachner, ein gebürtiger Bayer, wurde vom Triebriemen der Maschine erfaßt und herumgeschleudert. Der eine Arm wurde dem Unglücklichen aus dem Gelenk gerissen, so daß derselbe amputiert werden muß. Sodann trug der

Verunglückte Verletzungen an beiden Beinen, die glücklicherweise nur leichter Natur sind, sowie eine Quetschung davon. Lachner wurde in die Universitätsklinik nach Göttingen gebracht.

Nieder Klein. Eine aus einigen 40 Köpfen bestehende Zigeunerbande, von der ein Mitglied beschuldigt war, in Wittelsberg (Kreis Marburg) einen dortigen Einwohner durch Revolvererschüsse schwer verletzt zu haben, zog durch unser Dorf und wurde von mehreren Gendarmen festgenommen. Dem Attentäter gelang es jedoch im nahen Walde zu entkommen; die sofortige Verfolgung blieb ohne Erfolg.

Altenbeken. 2 Mark Falsifikate wurden in Lüdenscheid schon wieder entdeckt. Sie tragen das Bildnis Großherzogs Wilhelm Ernst von Sachsen, Münzzeichen A, Riffelung nur schwach und Prägung fehlerhaft, Jahreszahl 1901. Die Stücke fühlen sich weich an.

Emmerlosh (Weisfahlen). Am Montag nachmittags ist auf dem Neubau der Zementfabrik Emmerlosh ein Baugerüst eingestürzt und hat die auf demselben befindlichen Arbeiter verschüttet. Drei Tote und sechs Schwerverletzte wurden unter den Trümmern hervorgeholt. Es sollen sich noch mehrere Arbeiter unter den Trümmern befinden.

### Letzte Nachrichten.

Bukarest, 22. Dezember. Als gestern Abend der Ministerpräsident Bratianu von einer Ausfahrt heimkehrte, gab ein Arbeiter drei Schüsse auf ihn ab, in dem Augenblick, wo der Ministerpräsident den Wagen verließ, um sein Haus zu betreten. Bratianu wurde leicht verletzt. Der Täter ist verhaftet.

Rio de Janeiro, 22. Dez. Vizeadmiral Costa Barreto hat gestern Selbstmord verübt.

London, 22. Dezember. Ueber die furchtbare Feuersbrunst im Warenhause wird gemeldet, daß in dem Augenblick, als sich die ersten Flammen zeigten, 500 Angestellte und gegen 600 Käufer in dem Geschäftshause sich befanden. In wenigen Minuten bildete das ganze Gebäude ein Flammenmeer. Alle Anwesenden, von Bank ergriffen, drängten den Ausgängen zu und trotz der großen Anzahl von Türen konnte sich die Rettung nicht schnell genug vollziehen. Bis jetzt sind 7 Tote und 30 verwundete geborgen. Die Zahl der Vermissten ist noch nicht bekannt. Man versucht eine Liste der Angestellten aufzunehmen, um festzustellen wer noch fehlt. Der Materialschaden wird auf mehrere Millionen veranschlagt.

### Spangenberg Rätsel

Lösungen:

21. Gerichtsdienster Degenhart.

### Wetterbericht.

Am 23. Dezember: Meist trübes Frostwetter mit Schneefällen.

Am 24. Dezember: Frost zunehmend, Süden trüb mit Schnee. Norden abwechselnd heiter und wolkig, etwas Schnee.

Am 25. Dezember: Frost stärker, mehr heiter als wolkig, stellenweise Schnee.

## 1 Mark

kostet die „Spangenberg Zeitung“ nebst (fünf Gratisbeilagen) für die Monate Januar, Februar u. März frei ins Haus gebracht. Bestellungen werden von allen kaiserlichen Postanstalten, Landbriefträgern und unseren Boten, sowie von der Expedition fortwährend angenommen.

Neu hinzutretende Leser erhalten die Zeitung bis zum 1. Januar gratis zugesandt.

Inserate für die nächste Nummer der Spangenberg Zeitung erbitten wir bis spätestens Donnerstag Abend.

Besonders vorteilhafte

# Weihnachts-Geschenke:

0.98 Mark

- Ein Posten Hausschürzen mit Volant Stück 0.98
- Ein Posten weißer Kissenbezüge mit Fältchen, Stück 0.98
- Ein Posten weißer Tändelschürzen mit Stickerei, Stück 0.98
- Ein Posten farb. Nachtjaken m. Spitze Stück 0.98
- Ein Posten weiß. Linon-Taschentücher 1/2 Dugend 0.98
- Ein Posten schwarze wollene Damenstrümpfe Paar 0.98
- Ein Posten Pariser Gürtel, sehr chic, Stück 0.98
- Eine Partie Bügel-Damen-Taschen Stück 0.98
- Ein Posten vorgezeichn. Paradehandtücher Stück 0.98
- Ein Posten halbleinener Handtücher 3 Stück 0.98
- Ein Posten Korsetts mit Spiralfedern Stück 0.98
- Ein Posten Tischdecken mit Franzen " 0.98
- Ein Posten Bettvorlagen mit Tiermuster, Stück 0.98
- Ein Posten Damen-Beinkleider mit Languetten, Stück 0.98
- Ein Posten Frottier-Handtücher Stück 0.98
- Ein Posten weißer Leinen-Servietten 3 Stück 0.98
- Ein Posten □ Wischtücher 6 Stück 0.98
- Eine farbige Garnitur Serviteur und Manschetten 0.98
- Ein Posten Hausschürzen mit Träger, Stück 0.98
- Eine eleg. Garnitur Muff und Collier 0.98
- Ein hochfeines Sofakissen 0.98
- Ein Paar elegante Hosenträger 0.98
- 3 kleine Herrentragen 0.98
- Eine Sport-Herren-Mütze 0.98
- Eine warme Unterhose 0.98
- 2 sehr aparte Krawatten 0.98
- Ein Serviteur, ein Kragen, ein Paar Manschetten 0.98
- Ein grüner Drell-Rucksack 0.98
- 2 Paar gute Herren-Socken 0.98
- Eine Herren-Unterjacke (Normalstoff) 0.98
- Ein Knaben-Sweaters (bunt geringelt) 0.98
- Eine Garnitur Manschettenknöpfe und Brustknöpfe 0.98

1.75 Mark

- Ein Posten Damenhemden mit Stickerei-Languette, Stück 1.75
- Ein Posten weißer Nachtjaken mit Stickerei und Besatz, Stück 1.75
- Ein Posten Damen-Beinkleider mit Stickerei-Volant, Stück 1.75
- Ein Posten weißer Untertaillen mit Fältchen und Spitzen, Stück 1.75
- Ein Posten starker Cretonne-Damen-Hemden mit guter Spitze, Passform Stück 1.75
- Ein Posten Drellkorsetts mit Spiralfedern und Spitze garniert Stück 1.75
- Ein Posten farbiger Velour-Unterröcke mit Volant und Languette, Stück 1.75
- Ein Posten Reform-Trägerschürzen mit reizendem Besatz, Stück 1.75
- Ein Posten Linon-Taschentücher mit weißer Bordüre, Dugend 1.75
- Ein Posten weißer Gesicht-Handtücher aus gut. halbleinener Drell, 1/2 Dhd. Stück 1.75
- Ein Posten Tischdecken mit Franzen, Stück 1.75
- Ein Posten Sofakissen, reich gemustert, Stück 1.75
- Ein Posten Leder-Handtaschen " 1.75
- Ein Posten Tischtücher, Jacquard " 1.75
- Ein Posten Bettvorlagen " 1.75
- Ein Posten Normalhemden " 1.75
- Ein Posten Barchenthemden f. Männer Stück 1.75
- Ein Posten Normalunterhosen, extra schwer, Stück 1.75
- Ein Posten Unterhosen mit warmem Futter, Stück 1.75
- 2 Tüll-Läufer und 2 Schoner 1.75
- Eine hochelegante weiße Stickerei-Trägerschürze 1.75
- Ein gesticktes Paradehandtuch 1.75
- Eine Garnitur Eisjell-Muff u. Collier, zusammen 1.75
- Ein elegantes Kinder-Barett 1.75
- Eine Knaben- und eine Mädchenschürze 1.75
- Eine ganze Herren-Garnitur, 1 Serviteur, 1 Kragen, 1 Paar Manschetten, zusammen 1.75
- Ein franz. Woll-Lamprequins 1.75
- Ein Karton gestickter Taschentücher 1.75
- Ein Herren-Filzhut 1.75
- Zwei Krawatten und zwei Kragen 1.75
- Ein Paar Hosenträger, ein Regatter, ein Diplomat, zusammen 1.75

2.95 Mark

- Ein Posten Bettdecken, Stück 2.95
  - Ein Posten Herren-Gloriaschirme " 2.95
  - Ein Posten Damen-Gloriaschirme " 2.95
  - Ein Posten Damen-Volant-Unterröcke " 2.95
  - Ein Posten Drellhandtücher, 1/2 Dhd. " 2.95
  - Ein Posten Schlafdecken, Jacquard Stück 2.95
  - Ein Posten Stickerei-Damen-Unterröcke, Stück 2.95
  - Ein Posten Leinen-Tischtücher " 2.95
  - Ein Posten Damen-Tuch-Unterröcke " 2.95
  - Ein Posten weißer Taschentücher 1 Dhd. Stück 2.95
  - Ein Posten Bettbezüge, Paar 2.95
  - Ein Posten Bettvorlagen, Paar 2.95
  - Ein Posten Tischdecken, Jacquard, Stück 2.95
  - Ein Posten wollene Schlafdecken " 2.95
  - Ein Posten Damen-Blusen " 2.95
  - Ein Posten weißer Kissenbezüge 3 " 2.95
  - Ein Posten Normalhemden, schwere " 2.95
  - Ein Posten Gedecke mit 6 Servietten " 2.95
  - Ein Posten schottischer Reise-Blais " 2.95
- ◆◆◆◆◆ 1 schwere Normalunterhose 2.95 und ein Normalhemd 2.95 ◆◆◆◆◆
- Ein schönes wollenes Kinderkleid 2.95
  - Eine elegante Herren-Reisetasche 2.95
  - Ein Korde-Herren-Dberhemd 2.95
  - Eine Gold-Tülldecken-Garnitur (1 Läufer, 2 Schoner) Stück 2.95
  - Ein echter Seal-Ranin-Muff 2.95
  - Eine elegante Filztuchdecke mit Volant 2.95
  - Ein Gobelin- oder Sammetkissen 2.95
  - Eine Pelz-Garnitur (Muff und Collier) 2.95
  - Eine weiße Eisjellhaube und ein Paar Gamaschen 2.95
  - Eine farbige Garnitur (Serviteur, Manschetten und Krawatte) zuf. 2.95
  - Ein langer schwarzer Stola 2.95
  - Ein weißer imittierter Hermelin-Stola 2.95
- \*\*\*\*\*
- Außer den hier angeführten Posten habe ich noch eine große Anzahl weiterer Artikel, welche des Platzmangels halber nicht aufgeführt werden können, und welche teilweise in meinen Schaufenstern ausgelegt sind.
- \*\*\*\*\*

## Georg Kothe, Hessisches Warenhaus, Cassel.

Müllergasse Nr. 3, 5, 7.

**Gesangbücher,**  
Bibeln und Gebetbücher,  
Kochbücher, Jugendchriften, Bilder-  
bücher, Photographie-, Postkarten-,  
Briefmarken- und Poesie-Album,  
Briefaffetten, Maltafen u. Malbücher,  
Brieftaschen, Schreibmappen, Schreib-  
zeuge, Zigarrenetuis, Portemonnaies,  
Mundharmonikas, Photographierahmen  
in allen Größen und Preislagen,  
Schultornister, Stadt- u. Landfideln,  
Tafeln, Federkasten u. empfiehlt  
**Heinrich Lösch,**  
Buch- und Papierhandlung.

## Photographie!

Als Weihnachtsgeschenk ist eine Photographie das Schönste mit, es werden Bilder in allen Größen angefertigt, Vergrößerungen nach jedem Bilde ausgeführt, sowie Broschen, Manschettenknöpfe, Schlipsnadeln usw. mit Photographie sauber geliefert. — Atelier bei vorheriger Bestellung auch an Wochentagen geheizt. Komme auf Bestellung nach auswärts ohne Kostenaufschlag. Um gütigen Zuspruch bittet

**H. Jungermann, Photograph, Mellungen.**

Kupferne und zinnerne  
**Wärmflaschen**  
empfehlenswert  
**Levi Spangenthal.**  
**Cigarren**  
in großer Auswahl zu alten Preisen  
und Weihnachtspackung  
empfehlenswert  
**G. Wöhr.**  
Krepp-Tischläufer u. Servietten  
hält in hübschen Mustern vorrätig  
**G. Roth, Papierhandlung.**

# Weihnachts-Offerte.

Als besonders günstige Gelegenheit zum Einkauf von **Weihnachtsgeschenken** stellen wir von heute ab einen Posten zurückgesetzte



## Stoffe u. Reste



zu **billigsten Preisen** zum Verkauf.

### Wilh. Gleim & Co.,

Melsungen, am Markt.

Spezialgeschäft für **Tuche und Buckskins.**

**Offerierte besonders billig:**

Petroleum pro Liter 18 Pf.,  
Speise-Rüböl 58  
Prima große Linsen 5 Pfd. 60 Pf.  
" gefes. Erbsen 5 " 75 "  
" w. Bohnen 5 " 85 "  
" süße Apfelsinen 12 St. 50 Pf.

Ferner empfehle:

ff Hasel- und Wallnüssen, Schalmandeln, Makronen, div. Schokoladen von Stollwert und Galla-Peter, ff Bonbonieren, Balmes, Cognacbohnen, Leibnitz Säts in feiner Packung und div. lose Mischungen.

Gemüse- u. Fisch-Konserven neue Ringäpfel und Aprikosen

zu billigen Preisen.

**H. Mohr.**

**Empfehle preiswert:**

Waschservice in Porzellan u. Emaille  
Kaffeefervice in Porzellan und Nickel,

Gewürz- u. Küchengarnituren, Steh-, Hänge- u. Wandlampen, Bier-, Wein- u. Liqueurgläser, Kuchenplatten und Senfmengen, Kraut-, Kuchen- u. Tortenformen, Schüsseln, Teller u. Tassen, Messer, Gabeln u. Löffel, Fleischhack- u. Reibemaschinen, Küchenwagen u. Hackbretter, Hand- u. Wasch- u. Nähkörbe, Reifekörbe u. Kinderwagen.

Levi Spangenthal,  
Obergasse.

**Geschäftsbücher**

in dauerhaften Einbänden u. verschiedenen Formaten empfiehlt  
billigst  
**G. Roth,**  
Spangenberg,  
Buchhandlung, Buchdruckerei

**Kopiebücher**

**Empfehle z. Weihnachtsfest:**

Sämtl. Christbaumschmuck in Zuckerwaren, Leb- u. Pfefferkuchen, Pralinees, Makronen, Marzipan und sonstige Sachen. Frau Koch.

**Wer auf allerbeste Qualitäten achtet**

kauft hochmoderne  
Damentuche, Kostümstoffe, Kleider- und Wulenstoffe, unzerreißbare Knabenhemden und gediegene Herrenstoffe nirgends billiger und vorteilhafter als im

**Rester-Geschäft  
Trinkler.**

Cassel, Große Rosenstr. 11, I. Etage, vis-à-vis Bayerischer Hof (Kein Laden).

Filiale: Hafenstraße 33.

Ich zahle für Lumpen das Kilo 5 Pfg., auch werden größere Posten abgeholt.

Adam Bressler, Langgasse.

**Inor. Töpfe**

kauft man am besten und billigsten bei  
**Levi Spangenthal.**

**Aufgepasst. Lesen und nachdenken!**

Jeder Käufer erhält ein Weihnachtsgeschenk.

Trotz der vielen Bemühungen etlicher Konkurrenten, mich Geschäftstöt zu machen, vermehrt sich meine werthe Kundschaft von Tag zu Tag immer mehr, und warum?

1. durch billige Ladenmiete. 2. durch meinen großen Umsatz bin ich im Stande, größere Posten billiger einzukaufen. 3. Vielfache Gelegenheitskäufe zu billigeren Preisen. 4. Ich halte mich nur an gute Waren. 5. durch billige Bedienung seitens meiner größeren Kinder und tüchtigen Personal. Außerdem eine ganze Anzahl großer Ersparnisse im geschäftlichen Betriebe. Alles dieses obige lasse ich meiner werthen Kundschaft zu gute kommen.

**Also aufpassen und kein Geld fortwerfen.**

Umtausch, wenn nicht beschädigt, jederzeit gern gestattet.

**Huth's reelles christliches Schuhwarenhaus,**

Cassel.

Friedenmarkt 7, Ecke Schäfergasse.

Telephon 3246.

Cassel.

Befohlen und Reparaturen gut und billig im Hause.

Streng feste Preise.

Grosser Umsatz, kl. Nutzen.

Moderne

# Ulster u. Paletots

für Herren, Jünglinge und Knaben

in schöner preiswerter Auswahl empfiehlt

## Richard Mierendorff,

Cassel. 6 Cölnische Strasse 6. Cassel.

Bitte genau auf meine Firma zu achten.

Auf bequeme wöchentliche, 14 tägliche oder monatliche Teilzahlung

Jeder Käufer erhält ein hübsches Weihnachtsgeschenk.

Herren- und Knaben-Anzüge,  
Herren- u. Knaben-Ueberzieher,  
Damen- u. Mädchen-Jackets,  
Damen- u. Mädchen-Capes,  
Kleiderstoffe, Gardinen, Bettzüge,  
Betttücher, Federn, Barchente.

**Möbel** und Betten, Sofas eigener Fabrikation.

## Julius Jttmann Nachfolger.

Größtes Warenhaus- und Möbel-Kredithaus.

Untere Königsstraße 70,

Cassel.

Cassel.

# Photograph. Atelier Victoria, Cassel, obere Königstr. 22

empfeilt 12 Nistbilder von 1.90 M. an 12 Kabinetbilder von 4.90 M. an

Matte Bilder in vornehmer Ausführung und Vergrößerungen besonders billig.

## Pelzwaren

in großer Auswahl und eigener Anfertigung sowie großes Lager in Hüten und Mützen

empfeilt  
Kürschnerei von Franz Klebe,  
CASSEL, Hedwigstraße 18.  
Gegründet 1867.

## Kaufhaus Rudolf Grabe,

Cassel, Martinsplatz, Ecke Oberste Gasse.

Normalhemden.  
in guten, bewährten Sorten,  
1 1/4, 1 1/2, 2, 2 1/2, 3, 3 1/2 Mark.

Serren-Unterhosen  
in allen Preisen.

Vargent-Gemden,  
Socken, Hosenträger,  
Krawatten, Kragen,  
Manschetten, Vorhemden,  
Sweaters für Knaben, sehr billig  
und schön.

Höschen mit Leibchen u. Armeln.  
Gamaschen für Kinder.  
Wollgarne nur beste Qualitäten  
zu billigen Preisen.

Damen- und Kinderhemden  
aus gutem Gemdentuch, weißem u.  
farbigem Varchent. Beste Quali-  
täten zu sehr billigen Preisen.

Damen-Dosen in weiß und farbig.

Wollene Kinderstrümpfe  
in schwarz und farbig. Vester  
Erfag für Handarbeit.

Damen-Strümpfe.  
Unterröcke für Damen und Kinder.

Damen-Westen, Rahtjacken,  
Taschentücher, Damen-Gürtel,  
Unterkleiden, Spitzen,  
Passen, Bänder, Einsätze.

Ball-Strümpfe, Plaids.

Große Auswahl in garnierten Damen- und Kinderhüten  
in einfachen, sowie feinen Garnierungen.

In Kinderhemden u. Mützen, sowohl in Tuch als in Blüsch, Sammt u. Seide,  
habe ich unstrittig die schönsten Sachen. Die Preise sind wie bekannt, bei mir sehr billig!



## Pelzkolliers in großer Auswahl in allen Pelzarten

Mk. 3.—, 6.—, 9.—, 12.—, 15.—,  
20.— bis 200.—

empfeilt

Max Seebrecht,  
Hut-Magazin,  
Cassel, Königsplatz Nr. 42.

## Riesige Auswahl, billige Preise.

Normalhemden	Mk. 1.00—4.50
Normalhosen	" 0.75—4.00
Unterhosen	" 0.60—2.50
Barchenthemden	" 0.50—2.25
Jagdwesten	" 1.25—7.50
Strickjacken	" 1.80—7.00
Webjacken	" 1.00—3.00
Kinderkleidchen	" 1.25—6.50
Mädel.-Jaquets	" 2.50—9.00
Damen-Jaquets	" 6.00—14.50
Unterröcke	" 1.00—7.50
Woll. Halstücher	" 0.60—6.00
Wollgarn, Pfd.	" 2.00—3.50
Kleiderstoffe	" 0.60—3.00
Blusenstoffe	" 0.50—2.25

## Weihnachtsgeschenke extra billige Preise!

Pelzkragen	Mk. 3.00—15.00
Damen Radmäntel	" 12.00—24.00
Damen Capotten	" 1.75—6.00
Kinder Capotten	" 0.75—3.50
Knaben Mützen	" 0.50—1.50
Handschuhe	" 0.30—1.75
Tischdecken	" 1.50—9.00
Bettdecken	" 1.90—6.00
Schlafdecken	" 0.85—7.50
Biberbetttücher	" 1.00—3.00
Taschentücher Dtz.	" 1.00—7.50
Damenwäsche	Mk. 0.95—3.50
Kinderwäsche	" 0.35—1.75
Berufskleidung sämtl. Gewerbe.	
Damen- und Kinder- Hüte	zu halben Preisen.

August Döring, Cassel,  
11, Marktgasse 11.

## Erst er wägen

Sie, bevor Sie Ihren Bedarf auf Kredit oder gegen bar  
decken, wo Sie am besten bedient werden können,

## dann wagen

Sie den Schritt zu mir, besichtigen meine Räumlichkeiten,  
lassen sich die darin befindliche Ware zeigen, sich die Preise  
sagen und

## Sie gewinnen

die Ueberzeugung, daß Sie nirgends vorteilhafter bedient  
werden können.

## Georg Jacob

Möbel- u. Warenhaus mit Kredit-Bewilligung

Cassel, untere Königsstrasse 86 1/2.

(Am Holländischen Platz).

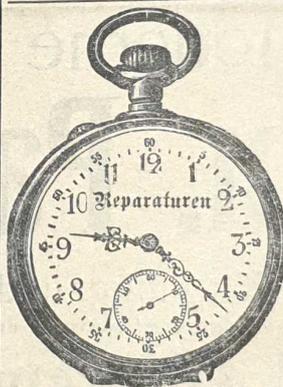
NB. Verkauf auch nach Auswärts.

## Für Brautpaare!

4—500 Trauringe in 8- und  
14karätigem Gold  
stets auf Lager in allen Größen und Breiten, gleich zum Mitnehmen.  
Gravierer gratis.

## August Frohn,

Uhren- und Goldwaren-Handlung,  
Cassel, an der Garnisonskirche 7.



## Albert Schums,

Ahrmacher,  
Cassel, Kölnische Straße 7,  
gegenüber der Spohrstraße.

Großes Lager in Uhren  
Gold-, Silber, Stahl, Nickel-, Wand-  
Standuhren und Wecker.

\*\* Uhrketten \*\*  
in großer Auswahl jeder Qualität.

Alle Schmucksachen  
in Gold und Silber, Double.

Echte und unechte Steine  
Verlobungsringe.

Reelle Bedienung. Billige Preise.

## Passende Weihnachts-Geschenke.

Elektrisch-mechanische Lehrmittel und Spielwaren.

Motore	von 1,00 Mk. an.
Dampfmaschinen	1,50 " "
Induktionsapparate	" 2,25 " "
Akkumulatoren	" 1,75 " "
Taschenlampen, komplett	" 0,80 " "
Glühlampen und Metallfadenlampen	" 0,35 " "
Elektrische und Uhrwerkseisenbahnen	" 1,50 " "
Betriebsmodelle aller Art	" 0,35 " "
Kompl. Klingelanlagen	" 2,75 " "
Kompl. Lichtanlagen	" 3,00 " "
Elektr. Krawatten-Nadeln	" 1,25 " "
Clemente aller Art.	

Auf vorjährige Stücke, auch Beleuchtungskörper, gebe 20% Rabatt so  
lange der Vorrat reicht.

Adam Griesel, Cassel,  
Frankfurter Straße 17. Fernsprecher 3213.

Ich reinige voraussichtlich noch bis  
Weihnachten Bettfedern, wer noch was  
reinigen lassen will, möge dasselbe bald tun.  
K. Kühne, Bädergasse 108.